

Suche nach dem Zeltplatz ohne Abenteuer

Mit einer einheitlichen Zertifizierung der Campingplätze will der Deutsche Tourismusverband dem Reisenden Planungssicherheit an die Hand geben

Vorbei sind die Zeiten, in denen Camper sich mit einer gemähten Wiese, einer morgendlichen kalten Brause und einem Abort zufrieden gaben. Auch im Grünen ist Komfort gefragt. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) hat deshalb ein einheitliches Klassifizierungssystem für Campingplätze entwickelt. 20 Plätze in Rheinland-Pfalz haben sich der Bewertung unterzogen.

LINGERHAHN. Für die Campingplätze in Lingerhahn und Hausbay konnte die Hauptsaison, die gemeinhin ab Ostern einsetzt, nicht besser beginnen. Fünf Sterne, die höchste Kategorie, vergab der DTV für die beiden Plätze. Auch die Campingplätze an der Mosel, in Bullay, Burgen, Schweich, Treis-Karden, erhielten mit jeweils vier Sternen höchste Zertifizierungen.

„Notwendig wurde diese Klassifizierung, weil der Camper von heute wesentlich mobiler geworden ist und seinen Urlaub nicht mehr unbedingt als Dauercamper auf einem Platz verbringt, den er seit Jahren kennt“, betont Adolf Meinung, Hauptgeschäftsführer des Fremdenverkehrs- und Heilbäderverbandes Rheinland-Pfalz. Dem „vagabundierenden Camper“, der die



Glückliche Zeugnisvergabe: Die hohen Bewertungen des DTV ließen viele der nach Lingerhahn gekommenen Campingplatzbesitzer strahlen. ■ Foto: Gerd Schäfer

nähere und fernere Region kennen lernen möchte, gibt der DTV mit der Klassifizierung so einen Leitfaden an die Hand, damit die Erkundungsreise kein Abenteuer wird. Überprüft wird die Zertifizierung, an der sich 20 der 102 im DTV organisierten rheinland-pfälzischen Campingplätze beteiligten, alle

zwei Jahre. Dass die Bewertungen allesamt recht hoch ausfielen – als schwächste Zensur wurden zwei Sterne vergeben –, ist nicht der Milde der fünfköpfigen Jury, die der Campingausschuss Rheinland-Pfalz auswählte, geschuldet. Am Anfang melden sich bei solch freiwilligen Bewertungen meistens nur die

Besten, wie Ursel Dauenhauer vom Verband der Campingplatzunternehmer Rheinland-Pfalz aus Erfahrung weiß.

Um beim DTV die Luxus-kategorie fünf Sterne zu erhalten, muss ein Campingplatz sich unter anderem um die nächtliche Sicherheit seiner Gäste kümmern, eine mehrsprachige Rezeption 12 Stun-

den lang geöffnet halten, mehrere Telefonanschlüsse bieten und vor allem einen hohen Standard im Sanitärebereich gewährleisten.

Dass die Zahl der Camper in Rheinland-Pfalz mit ein bis zwei Prozent in den vergangenen zwei Jahren leicht rückläufig war, bereitet dem Verband natürlich ein wenig Sor-

ge. „Allerdings darf man das nicht pauschal sehen. Die Flusstäler, allen voran die Mosel, wiesen nämlich eigentlich durchweg Zuwächse auf,“ betont Adolf Meinung. Insgesamt verbrachten in Rheinland-Pfalz im vergangenen Jahr rund 1,5 Millionen Gäste ihren Urlaub auf Campingplätzen.

Peter Karges